

**45. Europameisterschaften der Senioren
in Athen (Griechenland)
07. 05. – 09. 05. 2010**

Analyse

Erfolge der DKV-Athleten:

Platz	Name	Disziplin	LV	Verein
1. Platz	Jonathan Horne	Kumite m. +84kg	SAA	Teikyo KT Saarbrücken
3. Platz	Silvia Sperner	Kumite w. -68kg	HES	Sportstudio Dietzenbach
5. Platz	Jonathan Horne Christian Grüner Heinrich Leistenschneider Noah Bitsch Enrico Höhne Jakob Schultz André Beck	Kumite m. Team	SAA THÜ BAY THÜ MV MV THÜ	Teikyo KT Saarbrücken Bushido Waltershausen KD Straubing Bushido Waltershausen Bushido Rügen Dierkower KV Rostock Nippon Gotha
5. Platz	Kenichi Sato	Kata m. Einzel	RPF	Budokan Kaiserslautern
7. Platz	Alexander Piel Andreas Piel Jan-Niklas Müller	Kata m. Team	HES	KV Limburg

Teilnehmerliste der DKV-Athleten

Disziplin	Name	Verein	LV
Kata			
Einzel w.	Sabrina Haas	Judokan Frankfurt	HES
Einzel m.	Kenichi Sato	Budokan Kaiserslautern	RPF
Team w.	Sabine Schneider Franziska Krieg Denise Pawlowski	USV Erfurt	THÜ
Team m.	Alexander Piel Andreas Piel Jan-Niklas Müller	KV Limburg	HES
Kumite			
w. -50 kg	Desiree Christiansen	TSG Bergedorf	HH
w. -55 kg	Jana Bitsch	Bushido Waltershausen	THÜ
w. -61 kg	Anjela Tazidinova	KSV Trier	RPF
w. -68 kg	Silvia Sperner	Sportstudio Dietzenbach	HES
w. +68 kg	unbesetzt		
Team w.	Desireé Christiansen Anjela Tazidinova Silvia Sperner Jana Bitsch	TSG Bergedorf KSV Trier Sportstudio Dietzenbach Bushido Waltershausen	HH RPF HES THÜ
m. -60 kg	Alexander Heimann	RB Karate Berg.-Gladbach	NRW
m. -67 kg	Noah Bitsch	Bushido Waltershausen	THÜ
m. -75 kg	André Beck	Nippon Gotha	THÜ
m. -84 kg	Christian Grüner	Bushido Waltershausen	THÜ
m. +84 kg	Jonathan Horne	Teikyo KT Saarbrücken	SAA

Team m.	Noah Bitsch Jakob Schultz Christian Grüner Enrico Höhne André Beck Heinrich Leistenschneider Jonathan Horne	Bushido Waltershausen Dierkower KV Rostock Bushido Waltershausen Bushido Rügen Nippon Gotha KD Straubing Teikyo KT Saarbrücken	THÜ MV THÜ MV THÜ BAY SAA
---------	---	--	---

DKV-Kampfrichter:

Roland Lowinger, Wolfgang Weigert, Lothar Becker, Helmut Thätz, Uwe Portugall

1. Statistik

Teilnehmende Länder:	40
Teilnehmende Athleten:	677 (männlich 404, weiblich 273)
Disziplinen:	16
Deutsche Athleten:	20
Disziplinen mit dt. Beteiligung:	15
Disziplinen ohne dt. Athleten:	1 (Kumite w. +68 kg)
Platzierung Nationen:	6. Platz
Finalteilnahmen:	1
Medaillen:	2 (1x Gold, 1x Bronze)
Platzierungen:	2 x 5. Platz, 1 x 7. Platz
Länder mit mehr Athleten:	6

2. Medaillenvergleich der Länder

Land	Platzierungen			Medaillen gesamt	Platz letzte EM
	1. Platz	2. Platz	3. Platz		
1. ITA	4	4	3	11	3.
2. ESP	3	3	2	8	1.
3. GRE	3	1	1	5	9.
4. NED	2	0	1	3	7.
5. TUR	1	2	2	5	4.
6. CRO	1	2	1	4	2.
7. GER	1	0	1	2	9.
7. AZE	1	0	0	2	5.
9. FRA	0	1	7	8	11.
10. SRB	0	1	3	4	-
11. BIH	0	1	2	3	15.
12. SVK	0	1	1	2	7.
13. CZE	0	0	3	3	12.
14. FYR	0	0	1	1	14.
14. SUI	0	0	1	1	-
14. HUN	0	0	1	1	15.
15. POL	0	0	1	1	-

3. Vergleich Disziplinen
3.1 Kumite männlich

Land	Platzierungen		
	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1. ITA	1	1	3
2. GRE	1	1	1
3. TUR	1	1	0
4. AZE	1	0	1
4. NED	1	0	1
6. GER	1	0	0
7. BIH	0	1	1
8. ESP	0	1	0
9. SRB	0	1	0
10. FYR	0	0	1
10. CZE	0	0	1
10. CRO	0	0	1
10. HUN	0	0	1
10. FRA	0	0	1

3.2 Kumite weiblich

1. ESP	2	0	1
2. GRE	2	0	0
3. ITA	1	2	1
4. NED	1	0	0
5. CRO	0	2	0
6. TUR	0	1	2
7. SVK	0	1	0
8. FRA	0	0	3
9. GER	0	0	1
9. CZE	0	0	1
9. POL	0	0	1
9. BIH	0	0	1
9. SUI	0	0	1
9. SRB	0	0	1

3.3 Kata männlich

1. ITA	2	0	0
2. ESP	0	2	0
3. FRAU	0	0	2
4. CZE	0	0	1
4. SRB	0	0	1

3.4 Kata weiblich

1. ESP	1	0	1
2. CRO	1	0	0
2. FRA	0	1	1
4. ITA	0	1	0
5. SVK	0	0	1
5. SRB	0	0	1

4. Erzielbare Medaillen

Disziplin	Gesamt EKF	mögl. für DKV	erzielte Med.	in Prozent*
Kumite m.	24	6	1	17%
Kumite w.	24	5	1	20%
Kata m.	8	2	0	0%
Kata w.	8	2	0	0 %

* in Prozent der erreichbaren Medaillen

5. Einzelergebnisse

Name	Disziplin	Kämpfe	Erfolg
Sabrina Haas	Kata w.	ENG 2:3	
Kenichi Sato	Kata m.	AUT 4:1 ENG 3:2 BUL 5:0 SRB 1:4	5. Platz
Sabine Schneider Franziska Krieg Denise Pawlowski	Kata Team w.	FRA 1:4	
Alexander Piel Andreas Piel Jan-Niklas Müller	Kata Team m.	ITA 5:0 GRE 2:3	7. Platz
Desireé Christiansen	Kumite w. -50 kg	SRB 1:1 2:0 FRA 0:3	
Jana Bitsch	Kumite w. -55 kg	POL 0:1	
Anjela Tazidinova	Kumite w. -61 kg	TUR 1:0 BIH 0:2	
Silvia Sperner	Kumite w. -68 kg	ENG 2:0 ROM 2:0 CZE 1:0 GRE 0:3 BUL 6:0	3. Platz
Desiree Christiansen Jana Bitsch Anjela Tazidinova Silvia Sperner	Kumite Team w.	TUR 0:1, 0:0, 0:0	
Alexander Heimann	Kumite m. -60 kg	ESP 3:3 0:4	
Noah Bitsch	Kumite m. -67 kg	POR 3:0 BIH 0:2	
André Beck	Kumite m. -75 kg	MNE 2:0 FYR 0:0 0:0 0:5	
Christian Grüner	Kumite m. -84 kg	HUN 1:0 CZE 2:0 TUR 0:1	
Jonathan Horne	Kumite m. +84 kg	BEL 5:0 SUI 1:0 RUS 8:1 CZE 3:0 SRB 2:0 (Finale)	1. Platz

Jonathan Horne Christian Grüner André Beck Noah Bitsch Heinrich Leistenschneider Jakob Schultz Enrico Höhne	Kumite Team m.	IRL 0:2, 0:4, 0:8 GRE 2:2, 2:1, 4:1, 5:1 ESP 1:0, 2:2, 0:0, 1:3, 3:3 MNE 1:0, 0:0, 0:1, 2:1, 2:2 AZE 0:1, 1:4, 1:1, 1:4	
---	----------------	---	--

6. Fazit

Das deutsche Team konnte diese 45. Europameisterschaft erfolgreich gestalten. Trotz der zu diesem Zeitpunkt auftretenden Probleme in Griechenland und der Hauptstadt Athen wurde die EM wie geplant durchgeführt.

Der Austragungsort war die für die Olympiade gebaute Sporthalle Falino Palast, in welcher die Kampfsportveranstaltungen 2004 stattfanden.

Die Anreise nach Athen erfolgte aufgrund des Generalstreiks erst einen Tag später als vorgesehen. Somit fiel auch ein Vorbereitungs- und Trainingstag vor Ort aus. Insofern war die Vorbereitung nicht optimal. Das betraf allerdings eine Vielzahl von Nationen.

Auch die Abreise am Montag, den 10. Mai 2010, war durch die Aschewolke des isländischen Vulkans bedroht, konnte aber wie geplant erfolgen.

Den größten Erfolg feierte Jonathan Horne mit dem Europameistertitel im Kumite der Herren +84 kg. Er gab nur einen einzigen Punkt im gesamten Turnier ab und beherrschte diese Gewichtsklasse. Durch eine Verletzung konnte er im vergangenen Jahr in Zagreb nicht starten, meldete sich aber nach seinem Erfolg in Tallin 2008 eindrucksvoll zurück.

Auch Silvia Sperner als zweite Medaillengewinnerin des deutschen Teams leistete hervorragende Arbeit. Sie gab die Finalteilnahme auch nur knapp aus der Hand.

Die internationalen Turniere in Vorbereitung auf diese EM machten sich in punkto Wettkampferfahrung bezahlt. Diese Vorbereitungen werden für unsere jungen Athleten auch weiter wichtig bleiben.

Den Medaillenspiegel dominierten in diesem Jahr ca. zehn Nationen. Italien, Spanien und Griechenland als Gastgeberland setzten sich ein wenig von der Konkurrenz ab.

Deutschland konnte sich um zwei Plätze gegenüber dem Vorjahr auf Rang Sieben verbessern und gehört damit zu den führenden Karate-Nationen in Europa.

Es war zu bemerken, dass sich einige Teams offensichtlich immer professioneller auf die Wettkampfhöhepunkte vorbereiten.

Das gesamte deutsche Team präsentierte sich leistungsbereit und als eine Einheit. Insbesondere das Kumite-Team der Herren hätte eine Medaille verdient gehabt. Leider gab es im entscheidenden Kampf gegen Spanien eine schmerzliche Niederlage, die nicht durch die Kämpfer verursacht wurde.

Die deutschen Athleten präsentierten sich physisch in sehr guter Verfassung. Bis zur WM 2010 im Herbst in Belgrad muss aber trotz allem weiter an den technisch-taktischen sowie psychischen Komponenten gearbeitet werden.

Als Beobachter des Teams sowie der internationalen Leistungsspitze war Dr. Jürgen Fritzsche mit nach Athen gereist. Er konnte sich entsprechend ein Bild der derzeitigen Situation im internationalen Karatespitzensport machen. Ziel wird es sein, mit seiner Hilfe den Athleten des DKV-Teams individualisierte Trainingspläne zur Verfügung zu stellen.

Die 45. Europameisterschaften in Athen waren gut organisiert. Die Sportstätte war für diesen Wettkampf sehr gut geeignet. Allerdings fanden so gut wie keine Zuschauer den Weg in die Halle.